

Kathrin Demmler: Brettspielklassiker

Im Jahre 1995 erschien das Brettspiel „Die Siedler von Catan“. Es gehört bereits zu den unangefochtenen Klassikern der Brettspiele. Viele Brettspiele wurden multimedial umgesetzt. Doch selten ist dies so gut gelungen wie hier. Der Aufbau des Spiels blieb nahezu unverändert, nach wie vor geht es darum, eine Insel zu besiedeln. Positioniert man seine Siedlungen gut, kann man die entsprechenden Rohstoffe ernten und davon wieder neue Siedlungen und Straßen bauen. Die Rohstoffe sind knapp und nicht immer gleich verteilt, deshalb ist es unerlässlich mit den Mitspielern zu handeln. Für das Brettspiel gibt es inzwischen zahlreiche Erweiterungen. All diese Möglichkeiten stehen auch beim Computerspiel zur Verfügung: reduziertes Basisspiel, komplettes Basisspiel, Basisspiel mit Seefahrer-Erweiterung etc.

„Catan“ bietet verschiedene Spielmodi: vom Einzelspiel über Kampagnen bis hin zum Netzwerkspiel sind alle Varianten zeitgemäßer Computerspiel-Technologie vertreten. Zusätzlich gibt es auch das Partyspiel, d.h. bis zu sechs Spieler können an einem Computer gegeneinander antreten. Aber egal welchen Spielmodus man wählt, der Spielstand kann zu jedem Zeitpunkt gespeichert werden. Positiv anzumerken sind auch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten – Auflösung, Lautstärke, Zoomfaktor, Eigenschaften der Mitspieler u.v.m. Bei den größeren Missionen wird das Spiel leider etwas unübersichtlich, da die Karten dann nicht mehr ganz sichtbar sind.